

Beschlußempfehlung und Bericht
des Finanzausschusses (7. Ausschuß)

zu dem von der Bundesregierung eingebrachten

**Entwurf eines Gesetzes zu dem Vertrag vom 10. September 1984 zwischen
der Bundesrepublik Deutschland und Kanada über die gegenseitige
Unterstützung und die Zusammenarbeit ihrer Zollverwaltungen
— Drucksache 10/2862 —**

A. Problem

Es fehlt bisher eine Rechtsgrundlage für die im Interesse beider Staaten erforderliche gegenseitige Unterstützung und Zusammenarbeit der Zollverwaltungen.

B. Lösung

Der Vertrag sieht eine Zusammenarbeit der beiden Zollverwaltungen zur Verhinderung, Ermittlung und Verfolgung von Zuwiderhandlungen gegen die Zollgesetze der beiden Staaten vor.

Einstimmigkeit im Ausschuß

C. Alternativen

keine

D. Kosten

keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Gesetzentwurf — Drucksache 10/2862 — unverändert anzunehmen.

Bonn, den 27. März 1985

Der Finanzausschuß

Gattermann **Jäger (Wangen)**
Vorsitzender Berichterstatter

Bericht des Abgeordneten Jäger (Wangen)

Die Vorlage — Drucksache 10/2862 — wurde vom Plenum des Deutschen Bundestages in seiner 126. Sitzung am 14. März 1985 an den Finanzausschuß überwiesen, der die Vorlage am 27. März 1985 beraten hat.

Der Vertrag sieht eine Zusammenarbeit der beiden Zollverwaltungen zur Sicherstellung der Erhebung von Ein- und Ausgangsabgaben und der Einhaltung von Ein-, Aus- und Durchfuhr von Waren sowie zur

Verhinderung, Ermittlung und Verfolgung von Zuwiderhandlungen gegen die Zollgesetze beider Staaten vor. Bekämpft werden soll besonders der Schmuggel von Sucht- und psychotropen Stoffen, von Waffen, Munition und Explosivstoffen sowie von hochsteuerbaren Waren wie Alkohol und Tabakwaren.

Der Ausschuß empfiehlt einstimmig die Annahme der Vorlage.

Bonn, den 27. März 1985

Jäger (Wangen)

Berichterstatter